

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.

B^EÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUF

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtteil*

Nr. 2 / 2021

buergerv.de



AUSFLUG VOR ORT

**Der Frühling
hält Einzug in
Hamburg**S.4

Vorgestellt: Forum Kollau
feiert 10. Geburtstag . . . S. 6

Im Bezirk: Fahrradfreundli-
cher Stadtverkehr . . . S. 8

Plattdüütsch: Home office
orrer Piep-Show S. 9

Stadtentwicklung: Was ver-
ändert sich vor Ort? . . . S. 11

VORSTAND

Vorsitzender

Lutz Schmidt, Redakteur,
Tel. 0176 63 39 69 28

Stellvertretender Vorsitzender

Wolfgang Rottstedt, Rentner,
Tel. 0175 14 91 951

Schatzmeisterin

Manja Schmidt, Rechtsanwältin,
Tel. 0172 405 66 48

Beisitzer

Monika Kiss, Rentnerin,
Tel. 0174 90 29 645

Renate Rottstedt, Mitgliederbetreuung,
Tel. 040 539 09 745

Helmut Sadler, Optikermeister,
Tel. 04101 3 11 89

Sabine Steppat, Redakteurin,
Tel. 0176 32 97 24 75,

Ehrevorsitzender

Rainer Funke

Ehrenmitglied

Horst Bochert

ZA-Abgeordnete

Manfred Huchthausen

Christa Klitz

Helmut Sadler

Andreas Stonus

Die dritte und letzte Pandemiewelle rollt

Eine 7-Tage-Inzidenz ist nicht alles

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

zum Zeitpunkt, da ich diese Zeilen verfasse, verschärft der Bund gerade das Infektionsschutzgesetz. Die dritte Pandemiewelle muss gebrochen werden. Die momentan drohende Überlastung der Intensivstationen unserer Krankenhäuser ist offenbar eine reale Gefahr.

Allerdings entsteht ein Gesetz, dass sich nicht an dieser Not-situation ausrichtet, sondern an 7-Tage-Inzidenzzahlen. Ich kann mir nicht vorstellen, dass solch ein Agieren vor unseren Gerichten Bestand hat.

So zeigte sich auch der ehemalige Vorsitzende des Deutschen Richterbundes, Jens Gnisa, „entsetzt“ über dieses Vorgehen und forderte eine Ablehnung des ursprünglichen Gesetzentwurfes. Die Pläne hätten mit seinem „Demokratieverständnis nichts mehr zu tun“. Eine Ausgangssperre, die automatisch greift, sobald die 7-Tage-Inzidenz drei aufeinanderfolgende Tage 100 erreicht beziehungsweise oberhalb davon liegt, ist kein Maßstab für eine Ausgangssperre, die von 21:00 bis 5:00 Uhr läuft.

Und: Warum muss die Bundesregierung etwas regeln, dass die Bundesländer unter Beachtung der regionalen Gegebenheiten viel besser einordnen können? In Hamburg haben wir diese Ausgangssperre und andere rigide Maßnahmen schon. Ob und wann sie gelockert werden können, hängt nun einzig und allein davon



Lutz Schmidt

Foto: Manja Schmidt/privat

ab, wann die 7-Tage-Inzidenz eine gewisse Zeit unter 100 bleibt.

Ich hoffe, dass Sie alle möglichst bald geimpft sind. Dann lassen wir dieses ganze Schlamassel endlich hinter uns. Dann können wir uns auch endlich wieder in die Augen blicken, ohne dabei auf einen Bildschirm schauen zu müssen. Und dann wird auch unser Vereinsleben endlich aufleben können. Ich bleibe zuversichtlich, dass dies bald der Fall sein wird.

Herzlichst Ihr,

Lutz Schmidt
Vorsitzender

Titelbild: Wassermannpark
(Foto: Joachim Stehmann/privat)

Ausblick

In eigener Sache

Wie in vielen Vereinen sind unser Vereinsleben und die Vereinsarbeit seit über einem Jahr pandemiebedingt massiv eingeschränkt. Wir hatten gehofft, dass wir in dieser Ausgabe endlich wieder für Gruppen geeignete Veranstaltungen ankündigen können. Leider war dies bis zum Redaktionsschluss nicht der Fall.

Sobald es die Situation aber zulässt, wollen wir den BüV wieder hochfahren. Schließlich zeigt der Blick zurück in die Jahre vor der Corona-Pandemie: Gerade unsere Veranstaltungen waren stets ein beliebter Bestandteil des Vereinslebens. Der persönliche Austausch etwa während unserer diversen Ausfahrten oder die interessanten Gespräche beim traditionellen Herbstempfang sind eben nur schwerlich durch Videokonferenzen zu ersetzen.

Die jüngsten Eindrücke aus der Impfkampagne lassen uns heute vorsichtig optimistisch auf die

zweite Jahreshälfte schauen. Denn mindestens unsere Jahresmitgliederversammlung wollen wir abhalten. Die bietet übrigens eine tolle Gelegenheit für alle Mitglieder (und für alle, die es werden wollen), sich im BüV-Vorstand mit neuen Ideen einzubringen. Sprechen Sie uns gerne an!

Insofern möchten wir Sie an dieser Stelle auf unseren Internet-Auftritt (buergerv.de) hinweisen. Dort finden sich alle Veranstaltungen, sobald diese wieder erlaubt sind. Alle Mitglieder, die uns ihre E-Mail-Adresse bereits mitgeteilt haben und einer Zusendung von Mails durch uns zugestimmt haben, werden zum Neustart auch eine entsprechende Mail erhalten.

Wir haben Ihre aktuelle E-Mail-Adresse noch gar nicht? Dann schicken Sie uns diese doch bitte an info@buergerv.de mit dem Betreff „Bürgerverein-Benachrichtigungen“
Der Vorstand

Veranstaltungen

Termine vor Ort

Einige Vereine und Institutionen bieten, unter Auflagen und unter Vorbehalt, Veranstaltungen an – online oder vor Ort. Hier sehen Sie eine Auswahl. Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Informationen in den jeweiligen Internetauftritten. **red**

Bücherhallen Lokstedt, Niendorf, Schnelsen

Terminübersicht im Internet:
www.buecherhallen.de/lokstedt-termine.html
www.buecherhallen.de/niendorf-termine.html
www.buecherhallen.de/schnelsen-termine.html

Freizeitzentrum Schnelsen

Terminübersicht im Internet:
www.fz-schnelsen.de/veranstaltungen-fzs/

Lenzsiedlung

Terminübersicht diverser Organisationen des Vereins im Internet:
www.lenzsiedlungev.de/

<p>Beitrittserklärung zum Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.</p>	<p>Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen jährlich €20,-, für Paare, Vereine, Gruppen usw. gemeinsam nur €30,- p.a.</p> <p>Bitte ankreuzen</p> <p><input type="checkbox"/> Ich bitte um Lastschriftinzug durch den Bürgerverein v. Kto. Kontoinhaber _____ Geldinstitut _____ IBAN -Nr. _____ BIC -Code _____</p> <p><input type="checkbox"/> Ich werde den Jahresbeitrag nach Aufnahme in den BüV auf das Vereinskonto bei der Hamb. Sparkasse überweisen: Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt IBAN: DE17200505501035223690, BIC: HASPDEHHXXX,</p>
<p>_____</p> <p>Name, Vorname</p> <p>_____</p> <p>Anschrift</p> <p>_____</p> <p>Tel. / Fax / E-Mail</p> <p>_____</p> <p>Geburtstag / Beruf</p> <p>Senden Sie diese Beitrittserklärung bitte an: Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt c/o Renate Rottstedt (Mitgliederbetreuung) Bindfeldweg 34 22459 Hamburg</p>	<p>_____</p> <p>Datum / Unterschrift</p>



Der 2016 umgestaltete Spielplatz im Wassermannpark lädt kleine und große Kinder zu spannenden Abenteuern ein

Raus an die frische Luft

Ausflug im eigenen Stadtteil

Haben Sie es bemerkt? Der Frühling hält Einzug in der Stadt. Da bietet sich endlich die Gelegenheit, ein wenig Abwechslung in den von der Corona-Pandemie gekennzeichneten Alltag zu bringen. Also hinaus ins Grüne, spazieren gehen, im Freien spielen oder Sport an der frischen Luft treiben.

Dafür hat Hamburg eine ganze Menge zu bieten – aus gutem Grund gilt die Hansestadt als eine

der grünsten Millionenstädte überhaupt. Vor allem wegen der vielen Parks mitten in der Stadt. Etwa die schönen Parkanlagen rund um die Alster und entlang der Alsterkanäle. Oder entlang der Elbe. Und natürlich den beliebten Stadtpark in Winterhude oder den großen Volkspark in Altona/Bahrenfeld.

Neben diesen prominenten Beispielen sind es aber vor allem die

zahlreichen kleinen Stadtteilparks, die den durchgrünten Charakter unserer Stadt ausmachen. Davon gibt es in unseren Stadtteilen weit mehr, als vielleicht auf den ersten Blick erkennbar.

In Lokstedt etwa den Amsinkpark, den Von-Eicken-Park oder den Willinks Park. Ein besonderes Kleinod ist der denkmalgeschützte Lüttge-Garten, der sich durch seine prächtigen, von Gartenarchitekt



Zu einem Ausflug ins Niendorfer Gehege gehört ein Besuch des Waldspielplatzes einfach dazu

Gustav Lüttge angelegten, Rhododendronbüsche auszeichnet. Das Niendorfer Gehege ist Eimsbüttels größte Grünanlage. Aber Niendorf hat noch mehr zu bieten, etwa am Ohmoorteich, am Märkerweg oder die Parkanlage am Burgunderweg. Der Schnelsener Wassermannpark ist über die Stadtteilgrenze hinaus bekannt. Und schon bald wird Schnelsen sogar um eine neue Parkanlage reicher: Die rund 560 Meter lange Grünanlage, die derzeit auf dem Schnelsener A7-Deckel entsteht.

Neben den zahlreichen Parkanlagen bieten die vielen Spielplätze ein breites Angebot für Kinder und Familien. Wussten Sie, dass es in Hamburg rund 750 öffentliche

Spielplätze gibt, davon einige sehr schöne in unseren Stadtteilen? Etwa den beliebten Waldspielplatz mitten im Niendorfer Gehege an der Kreuzung Niendorfer Gehege/Bondenwald. Hier können Kinder sich nach Herzenslust an den Schaukeln, mehreren Rutschen, einem Kletterparcours, Wippen und einem tollen Kletterturm austoben. Außerdem gibt es eine große Wiese für Ballspiele oder ein Picknick.

Der Spielplatz am Königskinderweg in Schnelsen zeugt davon, was eine intensive Bürgerbeteiligung bewirken kann. Denn bevor der Spielplatz im Jahr 2016 überarbeitet wurde, waren Kinder und Jugendliche aufgerufen,

ihre Anregungen und Vorschläge einzubringen. Von Kleinkinderbereich bis Kletterparcours und Seilbahn finden hier Kinder aller Altersgruppen Gelegenheit zum Spielen und Entdecken. Eingebettet ist der Spielplatz in den weitläufigen Wassermannpark, der mit Hundeauslaufwiese, Radwegen, Picknickflächen und Streuobstwiesen herzlich zum Verweilen einlädt. **red**

Eine Übersicht der Hamburger Parkanlagen finden Sie unter: www.hamburg.de/parkanlagen/

Einen Überblick über Hamburgs Spielplätze sehen Sie unter: www.hamburg.de/spielplaetze/



Vereinbaren Sie jetzt einen Termin zum **KOSTENFREIEN HÖRTEST** bei Ihrem HÖRExperten!

WER BESSER HÖRT, HAT MEHR VOM LEBEN

Wie ein gutes Gehör Ihre Lebensqualität erhöht.

Schon gewusst? **Ein gutes Gehör steigert die Lebensqualität** – und wirkt sich **positiv auf Ihre gesamte Gesundheit** aus. Das zeigen zahlreiche Studien! Wenn auch Sie mehr vom Leben haben möchten, schauen Sie doch kurz rein. Wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen zum Thema Hören und Gesundheit sowie alle Informationen zu den Studien erhalten Sie unter hoerex.de/hoergesundheit

Osterfeldstraße 83
22529 Hamburg
Tel.: 0 40 / 50 72 31 40
hoerstation.de





Mit zahlreichen Veröffentlichungen gibt das Forum Kollau Einblick in die Geschichte Lokstedts, Niendorfs und Schnelsens

Stadtteilgeschichte und Geschichten sammeln, bewahren, erforschen, vermitteln 10 Jahre Forum Kollau

Seit zehn Jahren vermittelt das Forum Kollau erfolgreich die gar nicht langweilige Geschichte der drei Stadtteile, die erst seit 1937 zu Hamburg gehören. Rainer Funke, Ehrenvorsitzender beim Bürgerverein und seit 2011 Vorsitzender des Forum Kollau, beschreibt, wie es begann und wie es weitergeht.

Liebe Mitglieder des Bürgervereins, am 11. Februar ist das Forum Kollau 10 Jahre alt geworden! Darauf können wir alle stolz sein – und wir sind es auch.

Etwa 2007 hatte sich Ingelior Schmidt an mich gewandt: „Eigentlich brauchen wir in unseren Stadtteilen doch einen Geschichtsverein!“. Es fand sich schnell eine kleine Gruppe von historisch interessierten Meinungsträgern aus Lokstedt, Niendorf und Schnelsen. Darunter waren Hans-Joachim Jürs, Jürgen Frantz, Hartmut Leschner, Hans-Jürgen Rhein, Karl-Wilhelm Koch, Hjalmar Stemann, Harald Schloz, Barbara Ahrons, Ingelior Schmidt sowie ich selber. Auch die Kulturinstitutionen der Stadtteile und einige Sammler zeigten

sich sehr aufgeschlossen. Die Idee einer Geschichtswerkstatt wurde diskutiert und in einer Sitzung in Form gebracht.

Warum „Forum Kollau“?

Unser Name ist Programm: Forum Kollau Verein für die Geschichte von Lokstedt, Niendorf und Schnelsen e.V. In einem Forum finden vielfältiger, lebendiger Austausch und Diskussionen statt, treffen sich junge und alte Zeitgenossen. Und ganz naheliegend: Das Flüsschen Kollau verbindet unsere drei Stadtteile, die einst auch die „Kollaudörfer“ genannt wurden.

Getreu unserer Satzung werden historische Dokumente gesammelt, dokumentiert, veröffent-

licht. Diese Sammlung wächst und wird jetzt nach und nach digitalisiert. Unsere großen Publikationen haben erstmals die wechselvollen geschichtlichen Zusammenhänge der drei ehemaligen Dörfer zusammenhängend dargestellt: Den langen, diffizilen Eingemeindungsprozess in die Hansestadt, ihren Weg im Ersten Weltkrieg, der Zeitzeugenfilm „Es war einmal in Niendorf“, die hundertjährige Geschichte des bedeutenden Niendorfer Sportvereins, die Entwicklung zum kleinstädtischen Erscheinungsbild durch die sog. „Seitenrisalithäuser“ und zuletzt das umfangreiche Werk zum 250-jährigen Jubiläum der Niendorfer Kirche am Markt. Unser nächstes Projekt: Eine ausführliche Dokumentation über den historischen Alten Niendorfer Friedhof.



Foto: W. Hertwig/Forum Kollau

Der Vorstand des Forums Kollau* freut sich über bereits zehn Jahre erfolgreiche Arbeit

Bald geht es wieder los!

Die zahlreichen Stadtteilspaziergänge, die erstmals 2012 von Volker Bulla initiiert wurden, waren immer stark besucht. Wir führen zu historisch relevanten Punkten und machen den vielen Menschen, die seit Ende des Zweiten Weltkriegs zugezogen sind, die neue Heimat vertrauter. Wegen der Pandemie mussten wir die Führungen seit Frühjahr 2020 absagen. Wir werden sie sofort nach der Beendigung der Einschränkungen wieder aufnehmen, ebenso wie die Bildervorträge.

In Planung ist jetzt ein neues Domizil für unser wachsendes Archiv, für Arbeiten und Gespräche, die sich nicht im Home-Office erledigen lassen. Wir sind bereits auf gutem Wege bei den Verhandlungen mit einem Vermieter.

Sprechen Sie uns an!

Wir sind offen für Anregungen, sei es für Veröffentlichungen, Ver-

anstaltungen, Dokumentationen. Gern können wir Sie auch unterstützen, wenn Sie selbst ein interessantes Projekt verwirklichen wollen. Besonders freuen wir uns, wenn Sie als Mitglied unsere Arbeit fördern wollen: Der Jahresbeitrag von 30 EUR hilft uns enorm weiter, gerade in diesen Zeiten.

Wir sammeln!

Zum Schluss eine Bitte: Wenn Sie gerade jetzt beim Aufräumen Fotos oder Dokumente in den Händen haben, für die sich die nachfolgenden Generation vielleicht (noch) nicht interessiert: Fragen Sie uns, bevor Sie sie „entsorgen“! Wir können diese Artefakte in unserem Archiv im Original aufheben oder zumindest digitalisieren und so für die Nachwelt erhalten.

Wir freuen uns weiterhin auf die gute Nachbarschaft unserer beiden Vereine!

Rainer Funke

1. Vorsitzender Forum Kollau e.V.

* Der Vorstand des Forums Kollau ist mit Freude im Ehrenamt: (v.l.n.r.) unten Barbara Ahrons, Rainer Funke, Ingelore Schmidt, Herwyn Ehlers; dahinter: Axel Thiemann, Joerg Kilian, Sebastian Dorsch, Jürgen Frantz, Detlef Malchers, Siegfert Rubsch.



Die Publikationen erhalten Sie im lokalen Buchhandel in Niendorf und Schnelsen oder per E-Mail an bestellung@forum-kollau.de.

Forum Kollau e.V

c/o S. Rubsch
Burgwedeltwiete 43
22457 Hamburg
M: info@forum-kollau.de
W: www.forum-kollau.de



Ob zur Schule oder zum Einkaufen – viele Wege, wie hier an der Frohmestraße, lassen sich gut mit dem Fahrrad erledigen

Alt und Jung zum Radfahren ermuntern

Fahrradfreundlicher Stadtverkehr

Fahrradachsen, Radfahrstreifen, Fahrradstraßen, Pop-Up-Bikelanes, Radschnellwege, Protected Bikelanes, Velorouten ... die Begrifflichkeiten sind vielfältig und fast etwas überfordernd. Deutlich aber wird dabei, dass dem Radverkehr inzwischen ein hoher Stellenwert in der Verkehrs- und Stadtplanung zugerechnet wird.

Im Bezirk Eimsbüttel ist der Radverkehrsanteil im Vergleich bereits sehr

hoch. Durch eine attraktive Infrastruktur soll er weiter gesteigert werden. Buckelpisten und schlecht ausgebaute Radwege sollen deshalb der Vergangenheit angehören.

Doch wie gut funktioniert das Radfahren im Alltag eigentlich? Sind alle Ziele schnell und sicher erreichbar? Wo besteht Verbesserungsbedarf, gerade bei den Bezirks- und Stadtteilrouten? Das fragte der Bezirk in den vergangenen gut vier

Wochen im Rahmen eines Online-Dialogs. Denn neben der Einschätzung der Fachleute sollen auch hier die Ideen und Vorschläge der Menschen vor Ort einfließen. Die Ergebnisse des Planungsprozesses sollen im Sommer vorgestellt und mit den Bürgerinnen und Bürgern weiterführend diskutiert werden.

Übrigens: Nicht nur das Radwegesetz wird besser ausgebaut. Auch das Angebot des StadtRads wird ständig erweitert. Über 230 Stationen mit den bekannten roten Leihfahrrädern gibt es inzwischen in Hamburg. Neun in unseren Stadtteilen, beispielsweise am Siemersplatz in Lokstedt, am Tibarg in Niendorf oder an der AKN Haltestelle an der Pinnebergerstraße in Schnelsen. **red**



Auf der richtigen Spur: Die Radverkehrsinfrastruktur soll weiter verbessert werden

Mehr zum Ausbau der Bezirksrouten finden Sie unter: www.hamburg.de/eimsbuettel/bezirksrouten



Foto: Matilda Wormwood/pexels

Arbeiden tohuus – de niege Normalität

För mi heuert dat irgendwie tosomen

Home office orrer Piep-Show

Piep Show hett nix mit „Piepmatz“ to doon, nee, dat is dat, wo de Mannslüüd hengoht (Froonslüüd heff ik dor noch nich sehn) un dörch so'n lütten Kassen mit 'n Lock binnen, sik de nokelten Froonslüüd ankiekt. De Deerns sitt dor op 'n Stohl un mookt Gymnastik un allerhand annere Soken. In de Sauna köönt de Mannslüüd dat ok hebben, obers dor mookt de Froonslüüd natürlich keen Gymnastik.

Ganz ehrlich: In'n Zoo is dat doch ok nix anners as in Peep Show. De Apen kickt uns an. Un wi de Aapen, ton Bispill. Wi denkt: „Nee, wat sööt“ un de Apen denkt: „Wat glotzt de mi so an.“

Wenn wi in Blanknees orrer Övelgönn sünd, denk ik männichmol: „De Lüüd, de hier wohnt, feuhlt sik doch seker ok as in so'n Peep-Show. Jeedeen kickt di in de Koffitass.

Schietbüdel un ik sünd jo nu ok al 'n beten länger verheiroodt un köttens hebbt wi een Jubiläum „Im kleinsten Hochzeitshotel der Welt“ fiert. Dat weer as in'n Droom un een Peep-Show geev dat ok. Dat Huus is 400 Jahr oolt. Lütte Stuvn, lütte Finster, allens mit Rosen un Ranken utstaffeert un liggt merrnmang in een Touristenviertel. De Stroten sünd small un dat wrangelt un quetscht dor allens dörch un an dat Huus vörbi. An dat Huus steiht natürlich „Hochzeitshaus“ an.

Wi sitt an'n Koffidisch mit allens, wat du di bloots wünschen kannst. So bi Klock teihn koomt de eersten „Touries“. Jeedeen blifft stohn un kickt op de Tofel, wat dor allens so schreven steiht över dat Huus un denn – goht se in de Knee dool un kickt dörch den smallen Schlitz twüschen Rosen un Gardine dör op unsen Koffidisch.

Tjä, schüllt wi nu villicht Faxen moken? Nee, dat mookt de dor buten al. Een Mannsbild mookt dat to dull, un dor kriggt he een saftigen Buff vun sien Fro. Af un an pingelt de sogor an de Huusdöör.

Ik sitt dor in mienen witten Bodemantel un lang mi de Sektbuddel her, dor kriescht so'n lütte Deern: „Oma, Oma, ich hab die Braut geseh'n und die hat sich bewegt!“ Dor hebbt wi de Gardinen dichtmookt un de Peep-Show weer to Enn.

De niege Trend för Home office is Face Lifting. Boben allens glatt un ünner de Schlotterbüx un Puschen.

Oben Hui und unten Pfui, hett mien Mudder jümmers seggt.

Silke Frakstein

Weitere plattdütsche Werke finden Sie unter [🔗 frakstein.de](https://www.frakstein.de).

Fördern Sie unser Engagement

Unterstützen Sie den BüV

Der Bürgerverein bildet eine wichtige Schnittstelle zwischen den Menschen vor Ort und den Vereinen, Institutionen sowie zu Verwaltung und Politik. Durch Ihre Spende fördern Sie das breit aufgestellte Engagement des Bürgervereins für unsere schönen und lebenswerten Stadtteile.

Spendenkonto

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90

BIC: HASPDEHHXXX

Stichwort: Förderung

Spenden sind im Sinne des §10b des Einkommensteuergesetzes steuerlich abzugsfähig. Für Beträge unter EUR 300,00 ist keine Bestätigung durch den Bürgerverein erforderlich. Es genügt, wenn Sie dem Finanzamt die Zahlung mit Beleg und Kontoauszug vorlegen.

Dialog mit dem BüV

Ansprechpartner vor Ort

Als Plattform und Schnittstelle für Informationen in unseren Stadtteilen lädt der BüV zum gemeinsamen Austausch ein: Haben Sie eine Frage rund um Ihren Stadtteil? Ein Anliegen an Politik oder Verwaltung? Sprechen Sie uns auf einer unserer Veranstaltungen oder am Infostand an – oder schreiben Sie eine E-Mail an den BüV: info@buergerv.de.

Seit mehreren Jahren stellen sich interessante Vereine und Institutionen aus unseren Stadtteilen im Bürgerverein-Magazin vor. Möchten Sie einem breiten Publikum aus unseren Stadtteilen über die Ziele und Angebote Ihres Vereins berichten? Dann schreiben Sie gern an unsere Redaktion: redaktion@buergerv.de. **red**

Impressum

Herausgeber Bürgerverein Hoheluft-Großbökstedt von 1896 e.V.

eingetr. AG Hamburg VR 6675
c/o L. Schmidt, Hainholz 5, 22453 Hamburg
info@buergerv.de • buergerv.de

Spenden- und Beitragskonto

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90

Redaktion/Gestaltung Joachim Stehmann (**red**)

Anzeigen Joachim Stehmann

Druckauflage 2500 Exemplare

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung eingereicherter Beiträge vor.

Ausgabe 03/2021

Redaktions- u. Anzeigenschluss: 11.08.2021

Erscheinungstermin: ab 08.09.2021

Der BüV gratuliert

Glückwunsch zum Jahrestag

Jun
2021

03.06. Baldur Abich	16.06. Michael Herbst
05.06. Hans-Christian Engelke	19.06. Hildegard Berschneider (70)
08.06. Rosemarie Schümann (85)	19.06. Helga Bruhn (85)
09.06. Erika Haase (80)	20.06. Dorle Engelke (85)
10.06. Rüdiger Kruse	22.06. Jürgen Witte
11.06. Christa Sietas (85)	23.06. Karin Löwenkamp
12.06. Wolfgang Hertwig	27.06. Gisela Eckstein
14.06. Andreas Ernst	28.06. Harald Lübcke
14.06. Gerd Hamann	29.06. Hans Albert Görbig (85)
14.06. Bärbel Wittenburg (80)	

Jul
2021

02.07. Wilma Fischer (85)	22.07. Hermann Groenefeld (85)
05.07. Sabine Tomfort	26.07. Gisela Breitsohl (95)
06.07. Lotte Reimer	26.07. Heike Huchthausen
07.07. Christa Klitz	26.07. Gudrun Werling
11.07. Hans-Jürgen Leiste	29.07. Claudia Gertz
13.07. Gabriele von Uslar	30.07. Horst Ropertz (95)
18.07. Hans Jochen Schümann (85)	30.07. Karl-Heinz Vorwig

Aug
2021

01.08. Ilse Blunck (90)	21.08. Gerhard Natz
01.08. Sandra Heinicke	21.08. Ingelore Schmidt
02.08. Christa Biernat	22.08. Gunda Dohse
04.08. Jutta Funke	24.08. Lydia Voigt
13.08. Erika Braun	30.08. Edith Eßwein
13.08. Monika Karsten	30.08. Helmut Sadler
15.08. Kerstin Kiesé	31.08. Ruth Köllmann
16.08. Herbert Blümke	

Neue Mitglieder

Apr
2021

Frau Karin Rode
..... aus Stellingen

Herzlich willkommen im Bürgerverein!

Verstorbene Mitglieder

März
2021

Frau Ute Hüllemann
..... aus Niendorf
82 J alt | 10 J Mitglied

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Ihr zuverlässiger
Partner



**REISEDIENST HAMBURG-NORD
BOSSSEL GmbH & Co. KG**

Vermietung von modernen Reisebussen für Vereins-, Schul- und Gesellschaftsfahrten
In- u. Auslandsreisen

**HEIDLOHSTR. 3 • 22459 HAMBURG
Tel.: 040 / 5 50 62 88 • Fax: 040 / 559 48 30**

Stadtentwicklung

Wie verändern sich unsere Stadtteile?

Schilder wie das im Bild rechts sehen wir im Straßenbild immer wieder. Sie machen Stadtplanung sichtbar und laden ein zum Mitgestalten. Denn deutlich ist überall in unseren Stadtteilen: Hamburg wächst und verändert sich.

Wie sich unser Bezirk Eimsbüttel entwickelt, daran wird auf vielen Ebenen gearbeitet. Etwa im bezirklichen Stadtplanungsausschuss, in Zukunftswerkstätten wie „Eimsbüttel 2040“ oder im Klimaschutzmanagement. Gefragt ist dabei stets die Meinung der Menschen vor Ort. Was wünschen sie sich

und welche Ideen haben sie zur Ausgestaltung ihrer Quartiere?

Im Bürgerverein ist die Entwicklung vor Ort ein präsent Thema. Schon deshalb, weil es eines der erklärten Ziele des BüVs ist, die Zukunft unserer Stadtteile konstruktiv zu begleiten und aktiv daran mitzuwirken. Und natürlich Ansprechpartner zu sein für die Bürgerinnen und Bürger als eine Schnittstelle zur Politik und Verwaltung im Bezirk.

Haben Sie eine Frage oder ein konkretes Anliegen? Wenden Sie sich gerne an den Bürgerverein! **red**



Foto: Joachim Stehmann/privat

Mitmachen bei der Stadtplanung



Wir verstehen uns. Dank Zacho.

Hören verbindet uns Menschen und hält uns geistig fit. **Wie steht es um Ihre Hörgesundheit?** Machen Sie eine kostenlose Höranalyse und erfahren Sie alles über moderne Hörlösungen.

Zacho – Das Beste zum Hören.

Fachinstitute Hörgeräte Zacho

20253 HH-Hoheluft • Hoheluftchaussee 2 • Tel. 040- 300 379 88
 22459 HH-Niendorf/Markt • Zum Markt 1 • Tel. 040- 54 800 930
 22455 HH-Niendorf/Nord • Rudolf-Klug-Weg 7-9 • Tel. 040- 780 122 00
 Weitere in: HH-Blankenese • HH-Othmarschen • Halstenbek • Rellingen
www.zacho.de

Fachinstitut Hörgeräte Zacho GmbH & Co. KG, Am Rathausplatz 17, 25462 Rellingen

Einfamilienhaus oder Baugrundstück in Lokstedt, Niendorf, Schnelsen zum Kauf gesucht!

RAINER DINKELS | IMMOBILIEN

Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie professionell und begleiten Sie zuverlässig bis zum Vertragsabschluss. Sprechen Sie uns an!

Rainer Dinkels Telefon: 040 55929953
 Dipl.-Betw./Immobilienmakler IHK Fax: 040 55929544
info@dinkels-immobilien.de
www.dinkels-immobilien.de

Bestattungsinstitut

ERNST AHLF

20251 Hamburg, Breitenfelder Straße 6
 Tag- und Nachtruf 48 32 00

Schlosserei W Stahl-Metallbau GmbH

Anfertigen von Türen, Fenstern, Gittern in Stahl, Alu u. Nirosta

58 48 51

Fax 58 66 41
www.wiechers-metallbau.de

Wiechers • Niendorf • Papenreya 12

FRISCHER WIND FÜR IHRE OHREN

UNSERE LEISTUNGEN

- Professionelle Höranalyse
- Hörgeräte aller Hersteller und Preis- Leistungsklassen
- Spezialist für kleinste „Im-Ohr-Geräte“
- Modernste App-Steuerung
- Tinnitus-Beratung
- Maßgefertigter Gehörschutz
- Wartung und Reparaturservice
- Hausbesuche uvm.

Vogt-Wells-Str. 8-10
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de



Wir bieten Ihnen persönlichen Hörgeräte-Service und umfangreiche Beratung. Rufen Sie uns gern an und vereinbaren Sie einen Termin.

☎ **040 35 71 55 55**
✉ info@hoergeraete-lokstedt.de



*Mein Team und ich
freuen uns
auf Ihren Besuch.*

Sascha Zorn, Augenoptikermeister

**Wohlfühl-
Brillen** mit Meisterservice



Komplett-Brillen inkl. Augenprüfung

Einstärkenbrille Kunststoffgläser	29,-	Gleitsichtbrille Kunststoffgläser	98,-
Einstärkenbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	89,-	Gleitsichtbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	179,-
Computer-Arbeitsbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	169,-	Einstärken- Sonnenbrille Kunststoffgläser	39,-
		Gleitsicht- Sonnenbrille Kunststoffgläser	129,-

2:1
Optik ruge Vorteil
für Brillenträger!
2 Markengläser aussuchen und
30% bis 50% sparen!
Ersparnis bis zu € 400,-

**Für Clevere!
Extrem-Sparen**

Der weiteste Weg lohnt sich.



Tibarg Center · Tel. 54 00 74 71



DRUCKSERVICE JANSEN

Kopien • Drucke • Grafik • Bildbearbeitung • Beratung

- ★ Digitaldruck in Farbe + s/w
- ★ **Kopieren: Service + SB**
- ★ Scannen, Binden, Laminieren
- ★ **Flyerentwurf und Druck**
- ★ Einladungs- und Visitenkarten

Frohmestraße 8
22457 HH-Schnelsen
Telefon: 040-55 00 40 33
Fax: 040-55 00 40 34

www.druckservice-jansen.de

- ★ **Leinwanddruck**
- ★ Plakatdruck bis A0
- ★ **Tintenpatronen + Büromaterial**
- ★ Textildruck (z.B. auf T-Shirts)
- ★ **Stempelanfertigungen**

Druck-Dienstleistungen aus einer Hand!
**+ Pass- & Bewerbungsbilder
im eigenen Fotostudio +**



Beerdingungsinstitut **ERWIN JÜRS**

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung • Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten

Hamburg-Niendorf

Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
Promenadenstraße 15

Promenadenstraße 19 -Verwaltung-

Tag- und Nachruf 040 – 58 65 65